
DLR und ADD legen Grundstein für engere Zusammenarbeit

Dienstag, 25. Juni 2013

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und die größte südkoreanische Technologieforschungseinrichtung, Agency for Defense Development (ADD), werden im Bereich der Sicherheitsforschung enger kooperieren. Insbesondere das Thema autonomes Fliegen sowie sicherheitsrelevante Raumfahrtthemen stehen im Fokus der geplanten Zusammenarbeit.

"ADD und dem DLR ist es wichtig, die bestehende gute Zusammenarbeit auszuweiten, um noch mehr voneinander zu profitieren", sagt der DLR-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr.-Ing. Johann-Dietrich Wörner.

ADD ist eine der ältesten Forschungseinrichtungen Südkoreas. Die thematisch breit aufgestellte staatliche Agentur arbeitet hauptsächlich an der technologischen Weiterentwicklung der südkoreanischen Sicherheit. Als darüber hinaus größte südkoreanische Technologieforschungseinrichtung ist sie ein interessanter Partner für mehrere DLR-Institute, die im Bereich der Sicherheitsforschung aktiv sind.

DLR-Programmkoordinator Sicherheitsforschung Dr.-Ing. Dennis Göge ist von dem Mehrwert der geplanten Kooperation überzeugt: "Wir begegnen uns bei vielen Themen auf Augenhöhe. Das Bündeln der Kompetenzen wird sowohl das DLR als auch die ADD technologisch nach vorne bringen." Neben den bilateralen Gesprächen besuchte der ADD-Präsident mehrere DLR-Institute, den Europäischen Transsonischen Windkanal (ETW) und das Europäische Astronautenzentrum (EAC).

Kontakte

*Andreas Schütz
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Pressesprecher
Tel.: +49 171 3126-466
andreas.schuetz@dlr.de*

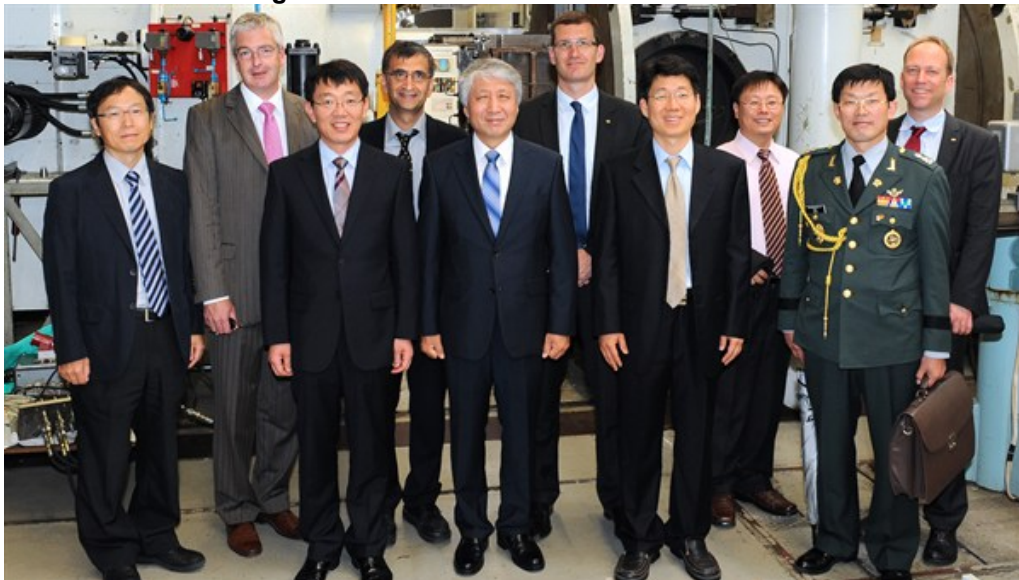
Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen ADD und DLR



Von links: Dr.-Ing. Dennis Göge, Prof. Dr.-Ing. Johann-Dietrich Wörner, Dr. Hongyul Paik, Dr. Yongseok Seo, bei der Unterzeichnung einer Vereinbarung zur künftigen Zusammenarbeit.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Südkoreanische Delegation zu Besuch im DLR



Der Präsident der südkoreanischen Agency for Defense Development (ADD), Dr. Hongyul Paik (Mitte), und seine Delegation bekamen einen Einblick in die Arbeiten der DLR-Institute für Aerodynamik und Strömungstechnik, für Antriebstechnik sowie das Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.